

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Und kimmt werdawöll, sag i, , mag nur dan'
Und wann i in nöt kriag den, so mag i gar koan'.“

„Dá Franzl is's, sag i, der da gern hergeht,
Und wann i in nöt kriag den, so heirát i nöt!“
Dáweil springt er daná und fangt mi grad hint,
Wir i abá dorten dákemá bi gschwind!

„Is eh schan recht, hat er gschriern, wanns á so geht,
Dá Franz, schau, mag eh á koan anáne nöt.“
Und adádruckt hat er mi, dös is do schier,
Und d' Muadá schaut zua da und hilft má nöt, mir.

Und d' Muadá hat glacht dázua und á gsehnt, grad,
Jaz han is erst kennt, dáß's mi gráht¹⁾ öbn nur hat;
Nán, wia má aft gwön is, ös denkts enk's eh schan,
Dö ganze Nacht han i koan Augn nöt zuatan.

Aufn Sunntá, da wern má schan s' zweitemal dákündt,
I kenn mi schier gar nöt, das Ding geht má z'gshwind.
In Mantá acht Tag drauf is d' Hadzát dána,
Es is s' Mahl schan andingt²⁾ in Wirtshaus bein Bah.

Ja, s' Mahl is schan angfriemt³⁾ ön Wirtshaus bein Bah,
Dá Leutbittá geht dö ganz Freundschaft schan a.
„Was bringáns denn da her? Auf d' Hadzát mein Swand!“
Na, Leut, mir wirds z'viel, bi gar nöt beinand.

Der Traum und das Gewissen.

Dá Bauá in Dorf hat má neuli vázagt
Sein Trámá vázöhl, wasn alleweil plagt.
Was mir iabl z'sammträmt, bal schen und bal schier;
Jaz kimmts má in Schlaf, sagt er, neulá grad für,
Als wann i wár gstorbn, dá Körper wia taod
Und mein Seel wár do Mund auf in Himmel gfahrn grad.
Mein Seel is herauft und dá Körper bleibt liegn
Und zwoa liabe Engerl, dö packán mi gring

¹⁾ gereizt, zum Besten gehabt. ²⁾ angesagt. ³⁾ bestellt.